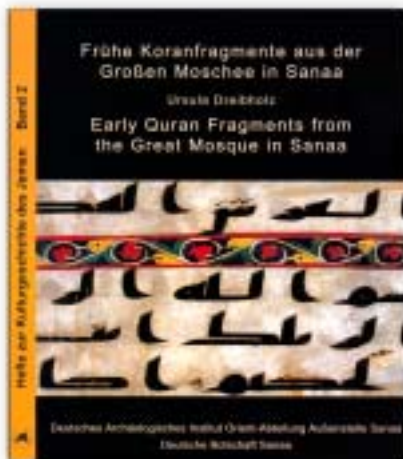


Frühe Koran-Fragmente aus der großen Moschee von Sanaa, Jemen, und ihre Restaurierung

Vortrag von
Ursula Dreibholz



Der Lichtbildervortrag zeigt den spektakulären Fund früher Koran-Fragmente, die im Dach der großen Moschee von Sanaa gefunden wurden.

Viele Beispiele von Schrift und Dekorationen (darunter die berühmten und weltweit einmaligen Architekturdarstellungen von zwei Moscheen), auch Beispiele vor und nach der Restaurierung, werden besprochen.

Mag. Ursula Dreibholz studierte an der Meisterklasse für Schrift und Buchgestaltung an der Akademie für Angewandte Kunst und schloss 1968 mit dem Diplom ab. 1969–1973 Papier- und Buchrestauratorin am Institut für Restaurierung an der Österreichischen Nationalbibliothek. 1974–1976 Philadelphia Museum of Art, Philadelphia, Pennsylvania, USA. 1977–1981 Yale Center for British Art, Yale University, New Haven, Connecticut, USA. 1982–1989 »Deutsches Projekt für die Restaurierung und Katalogisierung früher islamischer Handschriften in Jemen«. Seitdem Forschung an frühen islamischen Bucheinbänden, besonders an jemenitischen Einbänden; verschiedene andere Aktivitäten für Antikenbehörde und Handschriftenbibliothek in Sanaa.

Ort: Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall – Klubsaal
1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6

Zeit: Mittwoch, 26. Mai 2004, 18 Uhr

Eintritt: € 2,50 (€ 2,-)

Veranstalter: Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen
Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall

Um Anmeldung wird gebeten: Tel: 01/526 78 10, Fax: 01/526 77 95, E-Mail: office.vienna@saar.at